

Sturm Graz feiert dramatischen Derby-Sieg: GAK erneut enttäuscht!

Im 201. Grazer Derby siegt SK Sturm Graz 2:1 gegen GAK 1902, nachdem letzterer in Führung ging. Emotionales Spiel mit kontroversen Entscheidungen.



Nachrichten AG

Merkur-Arena, Graz, Österreich - Der SK Sturm Graz hat das 201. Grazer Derby in einem packenden Duell mit 2:1 gegen den GAK 1902 für sich entschieden. Vor etwa 11.000 begeisterten Fans begann das Spiel vielversprechend für die „Rotjacken“, die durch Marco Perchtold in der 78. Minute in Führung gingen. Ein Tor, das die Zuschauer jubeln ließ und den scheinbaren ersten roten Derbysieg seit fast 19 Jahren in greifbare Nähe brachte. Doch der Jubel währte nicht lange, wie **laola1.at** berichtete.

Die „Blackys“ von Sturm fanden in der Schlussphase zurück ins Spiel: Zunächst glich Otar Kiteishvili in der 86. Minute per Kopf aus. Der GAK verlor zudem seinen Kapitän Perchtold nach einer umstrittenen gelb-roten Karte. In der Nachspielzeit konterte

Sturm perfekt, und Malick Junior Yalcouye erzielte das entscheidende 2:1 (90.+2). Trotz der Führung sah sich GAK-Trainer Rene Poms mit unverhofften emotionalen Turbulenzen konfrontiert. „Heute tut es brutal weh. Weil erstens verlierst du ein Derby und dann natürlich auch noch die Art und Weise, wie,“ erklärte Poms nach dem Schlusspfiff, wie **Ligaportal.at** ausführte.

Der GAK zeigte in der ersten Hälfte eine solide defensive Leistung, konnte jedoch offensiv kaum Akzente setzen. Der Rückstand in der zweiten Hälfte ließ die Mannschaft nachlässig werden. Poms betonte, dass solch individuelle Fehler nicht mehr passieren dürfen: „Da wissen wir ganz genau, woran wir arbeiten müssen.“ Das nächste Derby könnte erst in der kommenden Saison stattfinden, es sei denn, der GAK bleibt in der Bundesliga. Am kommenden Sonntag trifft das Team auf Rapid, während es für Sturm Graz im Kampf um die Tabellenspitze wichtig bleibt, den Momentum aus diesem Derby mit in die nächsten Spiele zu nehmen.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Merkur-Arena, Graz, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.ligaportal.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at